



**Zum Jahresauftakt 2018 kamen die Gemeinde-Seniorenbeauftragten des Kirchenbezirks Hamm am Dienstag, den 6. Februar in der Kirche in Kamen-Heeren-Werve zusammen.**

Als Gast konnte der Senioren-Bezirksbeauftragte Priester im Ruhestand Rainer Grabowski den Leiter des Kirchenbezirks Bezirksältesten Ralf Ermisch begrüßen.

Neben organisatorischen Themen konnte in diesem Zusammensein zur Freude aller auch das überarbeitete Handbuch für Seniorenbeauftragte vorgestellt werden. Hierbei wurde nochmals das Kernziel der kirchlichen Seniorenarbeit hervorgehoben, nämlich die *Pflege der Gemeinschaft*.

#### **Gemeindebeauftragte sind vielseitige Kümmerer**

Hierzu zählen Begegnungen und Gespräche untereinander zu ermöglichen, für Unterstützung in wandelnden Zeitverhältnissen zu sorgen, eine gegenseitige Bereicherung durch gemeinsame Aktivitäten auch mit anderen Altersgruppen oder Bezirken und altersbedingte gemeinsame Aktivitäten nach dem Motto "Gemeinsam statt einsam" anzubieten. Auch die besondere Fürsorge für hilfsbedürftige Senioren bleibt ein wichtiger Schwerpunkt in der Pflege der Gemeinschaft.

#### **Alternativen zu Herzfeld geplant**

Aus Gründen abnehmender Teilnehmerzahlen durch Überalterung und durch Schwierigkeiten in der Programmgestaltung wurde festgehalten, dass die jährlichen Bezirksseniorentreffen in Herzfeld leider nicht mehr in dieser Form durchgeführt werden.

Als Alternative zu Herzfeld sind zukünftig kleinere, regionale Treffen vorgesehen. Da die Teilnahme an den Seniorenangeboten an keine Altersgrenze gebunden ist, ist jeder Besucher herzlich willkommen.

#### **Verabschiedung und neue Beauftragung für Hamm-Mitte**

Zum Schluss verabschiedete der Bezirksbeauftragte den Gemeindebeauftragten von Hamm, Priester in Ruhe Wilfried Krax aus dem Kreis der Senioren-Gemeindebeauftragten. Für die Ge-

meinde Hamm-Mitte werden diese Aufgaben Priester Reinhard Tomkowitz und Diakon in Ruhe Peter Kühnel übernehmen.

**11. Februar 2018**

Text: R.G./kj/RS

Fotos: J.E.

